Südwestfalen
ALLES ECHT!

Die Chancen der 5G-Mobilfunktechnologie für eine zukunftsfähige Entwicklung Südwestfalens nutzen!

Iserlohner Erklärung von Wirtschaft und Politik zur Bedeutung und den Umsetzungsperspektiven des Mobilfunkstandards 5G für Südwestfalen

Südwestfalen – Zukunftswerkstatt regionaler Innovationen

Südwestfalen ist Deutschlands drittstärkste Industrieregion und zugleich die bundesweit größte Naturparkregion. Fast 170 Weltmarktführer und 80.000 vorwiegend kleine und mittelständische Unternehmen haben hier ihren Sitz.

Wir stehen als Region allerdings auch vor der Aufgabe, Antworten auf den demografischen Wandel zu finden und junge Leute davon zu überzeugen, ihre private und berufliche Zukunft nicht außerhalb der Region zu suchen. Viele Familienbetriebe stehen in Zeiten digitaler Transformation und wachsenden Fachkräftebedarfs aufgrund infrastruktureller Schwächen vor großen Herausforderungen.

Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, arbeiten der Hochsauerlandkreis, der Märkische Kreis sowie die Kreise Olpe, Siegen-Wittgenstein und Soest mit ihren 59 Städten und Gemeinden unter dem Dach Südwestfalens zusammen an der Zukunft und der Profilierung der Region. Dabei geht es um innovative Lösungen für wirtschaftliche wie gesellschaftliche Fragestellungen und neue Perspektiven für junge Menschen in ihrer Heimat. All dies fußt auf dem kooperativen Miteinander in Südwestfalen.

Mit ihrer Förderzusage haben Land und Bund den ganzheitlichen Ansatz Südwestfalens bei der Zukunftsgestaltung honoriert. Über die REGIONALE 2025, ein Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen, wird Südwestfalen in den kommenden Jahren digitale-nachhaltige-authentische Projekte umsetzen, die das Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zukunftsorientiert aufstellen. Das Bundesinnenministerium hat Südwestfalen den Zuschlag zur modellhaften Umsetzung von Smart-City-Strategien im ländlichen Raum gegeben.

Dies geht Hand in Hand mit der Unternehmerschaft in Südwestfalen, die mit Hilfe der digitalen Transformation Trends erkennt und setzt, und neue Produkte und Geschäftsfelder entwickelt – insbesondere kleine und mittelständische Betriebe finden in begleitenden Strukturen wie Hochschulen und Kompetenzzentren lösungsorientierte Unterstützung.

Die Region kennt ihre Stärken und arbeitet an ihren Schwächen. Ohne passende Rahmenbedingungen jedoch endet auch das größte Engagement in einer Sackgasse. Unternehmerschaft, Kommunen und Kreise müssen in der Lage sein, eine wirtschaftsstarke, ländliche Region sukzessive weiterentwickeln zu können. Nur mit dem Zugang zum notwendigen technischen Rüstzeug wie 5G entstehen Handlungsspielräume für individuelle Entwicklung.

Der Mobilfunkstandard 5G – Innovationsmotor für die Zukunft der Region

Die Region Südwestfalen wurde im „5G Innovationswettbewerb im Rahmen der 5x5G-Strategie“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur mit ihrer Bewerbung leider nicht berücksichtigt.

Gleichwohl benötigt die Region dringend eine leistungsfähige Mobilfunkinfrastruktur, damit die digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft besser gelingen kann und die Attraktivität des Standorts gesichert wird. Gerade für die Wirtschaft ist im weltweiten Wettbewerb eine moderne Daten- und Technologie-Umgebung unabdingbar, will sie ihre Potenziale vor Ort weiter nutzen und aufrechterhalten können.

Wirtschaft und Politik in Südwestfalen sind sich der Bedeutung von 5G als Innovationsmotor für die Zukunft der Region bewusst. Die 5G-Technologie ermöglicht neue Denkweisen, Projekt- und Produktkorridore. Themen wie Industrie 4.0, Mobilität, Gesundheit, Smart-City-Prozesse, aber auch Bildung, Tourismus, Ehrenamt und Kultur erhalten mit 5G neue Entwicklungsräume für die Zukunftsgestaltung der Region Südwestfalen.

Wirtschaft und Politik in Südwestfalen werden sich mit unvermindertem Engagement bei Land und Bund für die Bereitstellung der infrastrukturellen Voraussetzungen und Unterstützung von 5G-Modellvorhaben einsetzen, so auch bei dem vom NRW-Wirtschafts- und Digitalministerium (MWIDE) ausgerufenen Förderwettbewerb (5G.NRW).

Wir sind überzeugt, dass im konstruktiven und gelernten Miteinander Südwestfalens eine zielführende Grundlage für die digitale Transformation gegeben ist und Südwestfalen auch deshalb mit 5G die volle Innovationskraft einer wirtschaftlich starken und ländlichen Region ausschöpfen kann, damit das industrielle Herz Nordrhein-Westfalens weiter am Puls der Zeit schlägt.

Die dafür notwendigen strategisch-konzeptionellen Arbeiten geht Südwestfalen offensiv an – mit Tatkraft, im Dialog mit Entscheidungsträgern wie Förderern und großer Bereitschaft bei der Hilfe zur Umsetzungsreife. Die breite Unterstützung der südwestfälischen Kreise, Arbeitgeberverbände, Handwerksorganisationen sowie der Industrie- und Handelskammern ist sicher.

Iserlohn, im März 2020

gez.

Dr. Karl Schneider, Landrat Hochsauerlandkreis
Thomas Gemke, Landrat Märkischer Kreis
Frank Beckehoff, Landrat Kreis Olpe
Andreas Müller, Landrat Kreis Siegen-Wittgenstein
Eva Irrgang, Landrätin Kreis Soest
Maik Rosenberg, Vorsitzender "Wirtschaft für Südwestfalen e.V."
Arndt G. Kirchhoff, Vorsitzender Arbeitgeberverband Kreis Olpe / Präsident unternehmer.nrw
Dr. Volker Verch, Geschäftsführer Unternehmensverband Westfalen-Mitte e.V.
Özgür Gökce, Geschäftsführer Märkischer Arbeitgeberverband e.V.
Christian Lepping, Ass. Geschäftsführer Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Lüdenscheid e.V.

Stephan Stracke, Geschäftsführer Arbeitgeberverband für den Kreis Olpe
Dr. Thorsten Doublet, Geschäftsführer Arbeitgeberverbände Siegen-Wittgenstein
Carsten Harder, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Dortmund
Jochen Renfordt, Präsident Handwerkskammer Südwestfalen
Meinolf Niemand, Ass. Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Südwestfalen
Detlef Schönberger, Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe
Jochem Hunecke, Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Hochsauerland
Dirk H. Jedan, Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis
Jürgen Haßler, Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd
Andreas Rother, Präsident IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland
Dr. Ilona Lange, Hauptgeschäftsführerin IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland
Ralf Stoffels, Präsident SIHK zu Hagen
Dr. Ralf Geruschkat, Hauptgeschäftsführer SIHK zu Hagen
Felix G. Hensel, Präsident IHK Siegen
Klaus Gräbener, Hauptgeschäftsführer IHK Siegen